



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/04786**
Datum: 09.01.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.01.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beleuchtung der Wegeverbindung entlang der ehemaligen Hafenbahntrasse

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen finanziellen Mitteln eine angemessene Beleuchtung im Bereich des gemeinsamen Geh- und Radweges entlang der ehemaligen Hafenbahntrasse realisiert werden kann. Zu prüfen ist dabei auch die Nutzung von entsprechenden Fördermittelprogrammen, beispielsweise von Fördermitteln über die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Ende 2015 wurde der letzte Abschnitt des Geh- und Radweges der Hafenbahntrasse zwischen Thüringer Bahnhof/Raffineriestraße und dem Anschluss Hauptbahnhof in der Ernst-Kamieth-Straße offiziell eingeweiht. Während in diesem Abschnitt auch eine Beleuchtung realisiert wurde, existiert in vielen anderen Abschnitten keine entsprechende Wegebeleuchtung. Eine Benutzung birgt in der Dunkelheit eine Reihe von Gefahren, weil sich Fußgänger und Radfahrer zu spät sehen und die schmale Wegführung ein Ausweichen erschwert.

Angesichts der Tatsache, dass der Geh- und Radweg entlang der ehemaligen Hafenbahntrasse seit der Fertigstellung immer beliebter wird und auch zahlreiche Pendler die Wegeverbindung ganzjährig nutzen, sollte eine nachträgliche Realisierung einer

Beleuchtungslösung in den Blick genommen werden. Eine Realisierung könnte - wie der Bau selbst - auch abschnittsweise erfolgen. Notwendige Investitionsmittel sind zu ermitteln und die mögliche Nutzung von Fördermittelprogrammen zu prüfen. Wie im bereits realisierten Abschnitt in der Nähe des Hauptbahnhofes könnten intelligente Lichtsteuerungssysteme zum Einsatz kommen, die grundsätzlich nur auf eine sehr geringe Grundhelligkeit eingestellt sind. Erst beim Passieren des betreffenden Bereichs durch Fußgänger*innen oder Radfahrer*innen verstärkt sich die Beleuchtung automatisch.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

22. Januar 2019

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2019

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beleuchtung der Wegeverbindung entlang der ehemaligen Hafentrasse

Vorlagen-Nummer: VI/2018/04786

TOP: 9.10

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Die Verwaltung wird auf der Grundlage des städtischen Beleuchtungskonzeptes den Antrag prüfen.

Geplant ist bereits der Neubau der Straßenbeleuchtung im Bereich Holzplatz, von der Genzmer Brücke bis zur Einmündung Pulverweiden, Realisierung in 2019. Die Straßenbeleuchtung dient hier insbesondere auch der Schulwegsicherung für den neuen Schulstandort.

René Rebenstorf
Beigeordneter